

## **Ad-hoc-Meldung nach §15 WpHG: Gewinnwarnung**

Das Risikomanagement der PEH Wertpapier AG hat in Bezug auf den Fall Madoff die Bewertungsansätze aller in der PEH-Konzernbilanz konsolidierten Beteiligungsgesellschaften sorgfältig überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass es bei der Absolute+Plus, Cayman Island, im ungünstigsten Fall zu einem Einnahmenausfall von bis zu 90% kommen könnte. Vor diesem Hintergrund muss der Beteiligungsansatz der Absolute+Plus wertberichtigt werden. Im Rahmen der PEH-Konzernbilanz führt dies zu einer Abschreibung in Höhe von 1,4 Mio. Euro.

Die Verschärfung der Krise in der Finanzbranche hat bei der AFiMa GmbH, Regensburg, zu einer deutlich negativen Entwicklung geführt. Bis dato haben Kostensenkungsmaßnahmen nicht die erhoffte Wirkung gezeigt. Daher wird auch der Beteiligungsansatz der AFiMa GmbH, Regensburg wertberichtigt werden. Im Rahmen der PEH-Konzernbilanz führt dies zu einer Abschreibung in Höhe von 0,4 Mio. Euro.

Die PEH Wertpapier AG wird ihre Organisationsstruktur weiter optimieren. Mit der PEH Vermögensmanagement GmbH wurde jetzt eine 100%ige Tochtergesellschaft für den Bereich private Kunden gegründet.

Diese Gesellschaft hat am 15.12.2008 die Zulassung der BaFin zur Erbringung von Finanzdienstleistungen nach §1 Abs, 1a KWG erhalten. Damit werden die Finanzportfolioverwaltung, die Anlagevermittlung, die Anlageberatung und die Abschlussvermittlung für die privaten Kunden zur PEH Vermögensmanagement GmbH ausgelagert, die ab 01.01.2009 die Gesamtrechtsnachfolge antreten wird. Gleichzeitig wurden bereits personelle Maßnahmen umgesetzt und die Produktpalette für private Kunden angepasst. Mit dieser Optimierung der Organisationsstruktur soll die positive Entwicklung im operativen Geschäft verstärkt und die gute Positionierung der PEH für einen nächsten Ertragsschritt genutzt werden.

Für den Fall Phoenix hat die PEH Wertpapier AG bis dato eine EdW-Rückstellung in Höhe von 700 TEURO vorgenommen. Die Rückstellung wurde dem Grunde nach und in Bezug auf die potentielle Inanspruchnahme erneut überprüft. Vor dem Hintergrund der derzeitigen Rechtslage rechnen wir mit einer geringeren Inanspruchnahme. Die Rückstellung wird um 450 TEURO auf 250 TEURO reduziert. In der Summe werden die beschriebenen Maßnahmen zu Wertberichtigungen in der PEH-Konzernbilanz in Höhe von 1,35 Mio. Euro führen.

Das PEH-Konzernergebnis wird deutlich unter dem Vorjahresergebnis liegen. Es wird aber auch 2008 positiv sein. Die sehr gute Liquiditätslage der PEH ist von den Entwicklungen unberührt – sie konnte im Jahresverlauf weiter gestärkt werden. Erste Kostenreduzierungen wurden bereits umgesetzt. Weitere Schritte werden im Rahmen eines systematischen Kostenmanagements und durch die stringente Ausrichtung auf hochprofitable Geschäftsfelder erfolgen.

Die gute Entwicklung beim Netto-Mittelzufluss in PEH-Fonds (+66% gegenüber 31.12.2007) und die sehr guten Performanceergebnisse der PEH-Strategien zeigen, dass wir gut gerüstet sind und bei konsequenter Umsetzung der notwendigen Maßnahmen in allen Bereichen und PEH-Konzerngesellschaften gestärkt aus der Finanzmarktkrise hervorgehen werden.

Oberursel, 19.12.2008

Martin Stürner

Tel. 06171-63310 / Fax 06171-633110. martin.stuerner@peh.de / www.peh.de